



Voranschlag 2009

Ausgangslage

Anfang November 2008 haben alle Mitglieder des Einwohnerrats den Voranschlag 2009 per Post erhalten. Das Eintreten auf den Voranschlag 2009 war innerhalb der Finanzkommission unbestritten. An insgesamt fünf Sitzungen wurde der Voranschlag in der Fiko beraten und diskutiert. Dieser Bericht an den Einwohnerrat wurde am 2. Dezember 2008 durch die Kommission verabschiedet.

Einleitung

Gemäss Stadtrat lehnt sich der Voranschlag 2009 an den Entwicklungsplan 2009 – 2013 an und berücksichtigt die Entwicklung des laufenden Jahres als letzte Schätzung. Die Eckdaten der Finanzstrategie werden mit dem Voranschlag 2009 soweit eingehalten.

Investitionsrechnung Einwohnerkasse

Die Bruttoinvestitionen von TCHF 3'040 werden finanziert durch

- das Auflösen der in Vorjahren gebildeten Vorfinanzierungen von TCHF 1'155
- Investitionseinnahmen von TCHF 300 und durch die Selbstfinanzierung von TCHF 2'998

Der Überschuss aus obiger Rechnung (positiver Finanzierungssaldo) von TCHF 1'413 fliesst vollumfänglich in den **Schuldenabbau der Einwohnerkasse**.

Gemäss Finanzstrategie soll der jährliche Schuldenabbau mindestens TCHF 1'500 betragen. Da es sich bei dieser Zahl um einen Mittelwert (im Durchschnitt der Jahre) handelt, ist die Finanzkommission mit der Aufteilung grundsätzlich einverstanden.

Kurzkommentar der Finanzkommission

Mit diesem Voranschlag werden die vom Stadtrat formulieren Eckdaten der Finanzstrategie von Liestal eingehalten. Das heisst, dass rund TCHF 3'000 investiert werden und für den Schuldenabbau ein Betrag von knapp TCHF 1'500 zur Verfügung steht.

Zwischen Entwicklungsplan 2009 - 2013 und Voranschlag 2009 sind nur wenige Abweichungen zu verzeichnen. Alle relevanten Posten wurden im Bericht kurz angesprochen und die Differenzen entsprechend begründet. Mit dem Versehen der Kontonummern bei den einzelnen Beträgen wird die Lesbarkeit des Papiers zusätzlich vereinfacht.

Die Finanzkommission nimmt diese Hochrechnungen mit Genugtuung zur Kenntnis und dankt dem Stadtrat und allen in der Verwaltung verantwortlichen Personen für das Einhalten der vorgegebenen Budgetrahmen innerhalb unserer Strategie.

In unserer Kommission wurde auch die aktuelle Wirtschaftslage und deren - im Moment noch nicht absehbaren und wahrscheinlich negativen - Auswirkungen auf die Finanzen der Stadt Liestal diskutiert. Die für das kommende Jahr getroffenen Annahmen sind für eine Mehrheit der Kommissionsmitglieder nachvollziehbar und realistisch. Der haushälterische Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln bleibt jedoch wiederum ein zentrales Anliegen.

Auch erachten wir die Hochrechnungen im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich, welche uns durch den SR Peter Rohrbach explizit erläutert wurden, als realistisch.

Anträge der Finanzkommission

Antrag 1 (Unveränderter Stadtratsantrag)

Der Einwohnerrat genehmigt den Voranschlag 2009 der Stadt Liestal bestehend aus den/der:

- Laufenden Rechnung
 - Investitionen für die keine separate ER - Vorlage folgen wird
 - > Einwohnerkasse
 - > Wasserversorgung
 - > Abwasserentsorgung
- gemäss Auflistung im Voranschlag 2009 auf Seite 2/31 im grünen Teil

Dies unter Berücksichtigung von Veränderungen durch allfällige Budgetanträge.

Antrag 2 (Unveränderter Stadtratsantrag)

Der Stellenplan 2008 wird zur Kenntnis genommen. (Veränderung von + 30 Stellen % gegenüber dem Vorjahr)

Antrag 3 (Unveränderter Stadtratsantrag)

Im Jahr 2009 gelten für Liestal Steuerfuss, Steuersätze, Gebühren und Abgaben gemäss der Auflistung im Voranschlag 2009 auf Seite 3/31 im grünen Teil. (Keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr)

Antrag 4 (Unveränderter Stadtratsantrag)

Der Teuerungsausgleich für die Besoldung des Verwaltungspersonals orientiert sich am Landratsbeschluss für das Staatspersonal. Der Regierungsrat wird dem Landrat einen Teuerungsausgleich für das Jahr 2009 von 2.6% vorschlagen. Dieser Satz würde demnach auch für das Verwaltungspersonal der Stadt Liestal gelten.

Die Fiko ist der Ansicht, dass die langjährige Praxis, den Teuerungsausgleich gemäss Landratsbeschluss zu übernehmen, wiederum sinnvoll ist.

Abstimmung in der Fiko: Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

Antrag 5 (In Abweichung zum Stadtratsantrag)

Das Konto **Jugendkommission 540.319.01** wird von TCHF 15 auf TCHF 30 erhöht.

(Erläuterung und Begründung siehe bei den „Details aus laufender Rechnung“.)

Abstimmung in der Fiko: Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 3

Antrag 6 (In Abweichung zum Stadtratsantrag)

Abwasserbeseitigung – Weidelibächli (Siehe Voranschlag Seite 2/31)

Vergrößerung und Schmutzwasserleitung für TCHF 250.

Das Investitionsverhaben soll mit einer separaten Vorlage dem Einwohnerrat vorgelegt werden. (Erläuterung und Begründung siehe bei den Details „Investitionen 2009“.)

Abstimmung in der Fiko: Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0

(Einstimmig, Fiko noch nicht vollzählig)

Antrag 7 (In Abweichung zum Stadtratsantrag)

Aufgabenhort und Mittagstisch

Reduktion der Betreuerlöhne um je 50% auf von je TCHF 38 auf neu je TCHF 19.

(Erläuterung und Begründung siehe bei den „Details aus laufender Rechnung“.)

Abstimmung in der Fiko: Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

Schlussabstimmung in der Fiko

Die Finanzkommission genehmigt diesen Bericht wie folgt:

JA: 9 NEIN: 0 ENTHALTUNGEN: 0

Liestal, 2. Dezember 2008

Finanzkommission

Heinz Lerf

Präsident

Hinweis für Budgetanträge

Zusätzliche Budgetanträge müssen bis spätestens am Freitag, 12. Dezember 2008 um 12.00 Uhr brieflich oder per Mail an Beate Kogon (beate.kogon@liestal.bl.ch) eingereicht werden.

Detailberatung, Diskussion und weiterer Kommentar der Fiko

Folgende Themenkreise (Auswahl) hat die Finanzkommission an ihren Sitzungen zum Voranschlag 2009 vertieft beraten.

Investitionsrechnung

Die Bau- und Planungskommission (BPK) hat sich eingehend mit den baulichen Investitionen (Hoch- und Tiefbau) des Voranschlags 2009 auseinander gesetzt. An der Einwohnerrats-Sitzung vom Dezember 2008 werden wir über die Ergebnisse der BPK informiert.

Seitens der Finanzkommission wurden die nachfolgenden Investitionsprojekte näher besprochen.

Investitionen 2009 der Einwohnerkasse resp. der Spezialfinanzierungen

- **Investitionen im Voranschlag ohne separate ER-Vorlage (Gebundene Investitionen)**

Die Finanzkommission folgt mit zwei Ausnahmen dem Antrag des Stadtrats und belässt die verbleibenden Investitionsvorhaben ohne separate ER-Vorlage im Voranschlag 2009.

Zwei Ausnahmen:

- **Allee (Arena) - Einwohnerkasse**

Siehe Antrag der BPK. (Zurückstellen der geplanten Investition von TCHF 100 bis alle hängigen ER-Vorstösse zu der Planung und Gestaltung der Gegend rund um die Allee erledigt sind.

Abstimmung in der Fiko: Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0

(Einstimmig, Fiko noch nicht vollzählig)

- **Weidelibächli - Abwasserbeseitigung**

Die Vergrösserung Weidelibächli (S.18/31) ist mit TCHF 250 budgetiert. Notwendig ist sie vor allem auch durch die Errichtung der Deponie Höli. Nachdem nun die Bürgergemeinde nur TCHF 100 für dieses Projekt budgetiert hat, wird eine Sondervorlage für dieses Vorhaben beantragt.

Abstimmung in der Fiko: Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0

(Einstimmig, Fiko noch nicht vollzählig)

Diskussion, jedoch im Voranschlag belassen:

- **Kanonengasse - Einwohnerkasse, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**

Der Kanton verlängert die Leitungen der Fernwärme in die Kanonengasse. Der entsprechende Strassenabschnitt muss daher aufgebrochen werden. Das Stadtbauamt hat entschieden, bei dieser Gelegenheit das Wasser- und Abwasserleitungsnetz zu erneuern und so etwa einen Drittel der Kosten einzusparen.

Für dieses Bauvorhaben sind im Voranschlag 2009 insgesamt TCHF 750 vorgesehen. In der Finanzkommission wurde darüber diskutiert, ob dieser Betrag mit dem Budget bewilligt oder mit einer separaten Vorlage beantragt werden soll.

Die Bau- und Planungskommission hat dieses Investitionsvorhaben ebenfalls eingehend besprochen und möchte mit dem Voranschlag 2009 die Kosten bewilligen. Die Finanzkommission folgt diesem Vorschlag.

Abstimmung in der Fiko: Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 1

Die Finanzkommission erwartet zu obiger Bautätigkeit noch weitere Informationen zu Baubeginn, Baudauer und Umfang.

Details aus der laufenden Rechnung

- **Regionale Musikschule Liestal**

Auch in diesem Jahr wurden wieder verschiedene Fragen - vorab finanziellen Natur - zur Regionale Musikschule Liestal gestellt. Ein innerhalb der Fiko formulierter Budgetantrag, welcher eine Reduktion des nächstjährigen Beitrages der Stadt Liestal um TCHF 120 vorsah, wurde nach Beantwortung von verschiedenen Fragen durch den Stadtrat und die Verwaltung zurückgezogen.

Ebenfalls wurde die Finanzkommission noch informiert, dass sich die GPK mit der Thematik Regionale Musikschule Liestal befassen und zu Händen des ER einen Bericht erstellen wird. Basis bilde der nun vorliegende Bericht des Kantons über die Organisation und den Betrieb der Regionalen Musikschule Liestal.

- **„Liestal Aktuell“ und Beitrag an das „LiMa“**

Auch diese Positionen im Voranschlag wurde wiederum diskutiert. In der Fiko wurde ein Budgetantrag auf Streichung des Beitrages der Stadt Liestal über TCHF 35 an das LiMa gestellt. Nach nun vorliegenden Informationen wird Zusammenarbeitsvertrag mit LiMa auf den September 2009 aufgelöst. Der Budgetantrag wurde aus diesem Grunde zurückgezogen.

- **Stellenplan**

Die Finanzkommission nimmt vom Stellenplan, welcher eine Reduktion im Stadtbauamt von 20 Stellenprozent und eine Erhöhung von 50 Stellenprozent im Bereich Soziales vorsieht, Kenntnis. Es erfolgt demnach eine Erhöhung im Personalkörper der Stadtverwaltung (Einwohnerkasse) von 30 Stellenprozent.

- **Baurechtszinsen Sport und Freibad Gitterli AG**

Der Baurechtsvertrag zwischen der Bürgergemeinde Liestal (Baurechtsgeberin) und der Stadt Liestal (Baurechtsnehmerin) ist im 2007 ausgelaufen. Er ist nun ein höherer Baurechtszins für diese Parzelle vorgesehen. Daher steigt auch der Betriebsbeitrag an die „Sport und Freibad Gitterli AG“ im 2009 um TCHF 83 auf Total TDCHF 683 an. Da der ER jedoch eine Höchstgrenze für den jährlichen Betriebsbeitrag an die Gitterli AG von TCHF 600 via ER-Beschluss gefasst hat, muss dieser überarbeitet werden. Im ersten Halbjahr 2009 wird dem Einwohnerrat eine neue Vorlage unterbreitet.

- **Betriebe und Spezialfinanzierungen**

An der Finanzkommissionssitzung vom 17. November 2008 war Stadträtin Marion Schafroth für das Beantworten von Fragen zu ihrem Departement anwesend. Es wurden vorab folgende Themen diskutiert:

Spezialfinanzierungen(Kennzahlen):

- Laufender Rechnung und Investitionsrechnung
- Übersicht über die geplanten Bauvorhaben

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung:

- Neue Reglemente

- Mögliche Veränderung von Gebühren (Wasser- und Abwasserzins)

Abfallbeseitigung:

- Stand der Dinge in Sachen Bio-Power

Allgemeine Themen:

- Sportanlagen, Kinderspielplätze, Strassenunterhalt, etc.

Gemäss SR Schafroth werden die neuen Wasser- und Abwasserreglemente in den nächsten Wochen dem Rat übergeben.

- **Jugendkommission**

Im Entwicklungsplan 2009 - 2013 vom 23. September 2008 (S. 77) sind für "Projekte aus Jugendkommission" TCHF 30 vorgesehen. Der Voranschlag 2009 vom 28. Oktober 2008, also 1 Monat später, begründet auf S. 9/31, dass die Projekte noch nicht soweit gediehen und die Mittel zu halbieren seien.

Da wir davon ausgehen, dass die Jugendkommission es innerhalb von 1 Jahr fertig bringt, Projekte aufzugleisen und umzusetzen, wollen wir sie handlungsfähig halten. Wir erwarten ausdrücklich, dass sie vorwärts macht und nicht bis Ende 2009 nur plant und skizziert.

Es wird daher folgender Budgetantrag gestellt:

Das Konto Jugendkommission 540.319.01 wird von TCHF 15 auf TCHF 30 erhöht.

Abstimmung in der Fiko: Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 3

- **Aufgabenhort und Mittagstisch**

Die Betreuerlöhne für den Aufgabenhort und für den Mittagstisch - je TCHF 38 - wurden im Voranschlag 2009 für das ganze Jahr gerechnet. Sollte die Tagesschule auf Mitte Jahr eingeführt werden, entfallen die obigen Kosten für das 2. Halbjahr. Die beiden Dienstleistungen sind in der Tagesschule integriert und budgetiert.

Es wird daher folgender Budgetantrag gestellt:

Im Voranschlag 2009 sind die Löhne Aufgabenhort (Konto 295.302.01) und Mittagstisch (Konto 295.302.02) um je 50% d.h. um je TCHF 19 zu reduzieren.

Abstimmung in der Fiko: Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

- **Ortsplanung und Planung Bahn 2000 - Kto. 790.509.01 (Sondervorlagenbeschlüsse)**

Die obige Position ist mit ca. TCHF 460 überschritten. Da dieser Kredit jedoch indexiert wurde, betrage gemäss Stadtrat die effektive Überschreitung nur ca. TCHF 200. Ob nun für diese Position ein Nachtragskredit erforderlich ist, entscheide sich erst nach Erfolgter definitiver Abrechnung und Genehmigung dieser durch den Regierungsrat.

Im Zusammenhang mit der Regelung von Nachtragskrediten erwartet die Finanzkommission noch weitere Informationen.

Sonstige Fragen zum Voranschlag

Im Verlaufe der Voranschlagsdiskussionen wurden an den Stadtrat und an die Stadtverwaltung gegen 100 Fragen zur Beantwortung eingereicht. Auf alle Fragen wurde rasch und umfassend in schriftlicher Form geantwortet.

Zum Schluss danken wir

dem Stadtrat und der Stadtverwaltung für die ausführlichen und gut aufbereiteten Dokumente, für die rasche Beantwortung aller Fragen, für die generell gute Zusammenarbeit an den Sitzungen und nicht zuletzt für das Einhalten der finanziellen Vorgaben.

Ein weiterer Dank geht an SR Peter Rohrbach für seine kompetenten und umfassenden mündlichen wie auch schriftlichen Erläuterungen des Voranschlags und an die im Bericht erwähnten Gäste, welche sich Zeit für die Anliegen der Finanzkommission genommen haben.